

HEROSOPASU

USV RB Kern GWH Grundner Putze SIEBING

87. Ausgabe

12/2006

7.10.2006

VEREIN-i-GSCHAUT

40 Jahre USV Siebing !

Ausgleich in letzter Minute!

Im letzten Spiel in Kirchberg gelang Gerhard Kupfer der hoch verdiente Ausgleich erst in der 91. Minute.

Nach 3 Jahren gibts heute endlich wieder einmal ein Bezirks-Derby gegen Deutsch Goritz.

VOR-i-GSCHAUT

Samstag, 7.10., 16:00 Uhr: **Siebing** – DEUTSCH GORITZ, 14:00 Uhr Ib Siebing - Klöch,
SR: Grubelnik (Mandl)

▶▶▶ Matchballspende: Hydrogeologie REISS Friedrich, St. Nikolai/Dr.

Sonntag, 15.10., 15:00 Uhr: ST: MARGARETHRN/R. – **Siebing**, 13:00 Uhr Ib

Samstag, 21.10., 15:00 Uhr: **Siebing** – NESTELBACH

Z`RUCK-i-G`SCHAUT

Kirchberg - Siebing 1:1 (1:0) Tore: Skafar (14.); Kupfer Gerhard (91.)

SR: Salchenegger

Nach der zweiten Heimmiederlage (0:3) gegen Hof ging unsere Elf mit gewünschten Erwartungen in diese Partie. Wir machten zwar, wie immer, das Spiel, die Aktionen kamen aber relativ früh zum Stocken. Es fehlte leider die Kreativität in unserem Spiel. Die Hausherren, in der Verteidigung kompakt stehend, agierten schnörkellos mit weiten Pässen auf die Spitzen und der uns leidvoll bekannten Skafar, der auch nach einem Freistoß halbvolley außerhalb des Strafraumes abzog und ins Kreuzeck traf.

Hinten dicht machen, vorne riskieren und auf unsere Fehler warten, das scheint die Taktik unserer Gegner im Allgemeinen zu sein.

Beinahe hätte es für die Kirchberger gereicht, die in der 2.Halbzeit etliche Konterchancen zum vor entscheidenden 2:0 ausließen. Unsere Abwehr löste sich teilweise auf, Manuel Jaritz rettete einmal spektakulär, der eingewechselte Luttenberger Werner (wieder für Dominik Ebner) versuchte das Spiel zu organisieren. Traf mit guten Schüssen Stange bzw. Latte, ehe in der Schlussminute Gerhard Kupfer, nach einem Eckball den Ball über die Linie zum hoch verdienten Ausgleich drückte.

Fazit: Nur mit Spaß am Spiel wächst die Kreativität, sind die Aktionen nicht leicht auszurechnen.

Spieler der Runde: Werner Luttenberger

SANDSTRAHLUNG BORDJAN, Wagna

BGD DRUCK, Lebring

GASTHAUS FAULAND, Mettersdorf

Siebing – Hof 0:3 (0:2)

Mit viel Optimismus ging unsere Mannschaft in dieses schwere Match. Die Hofer, taktisch gut eingestellt, überließen uns das Mittelfeld und zogen 30m vor ihrem Tor einen schier unüberwindlichen Abwehrriegel auf. So spielten wir auf ein Tor, aber fast immer in die Breite und ließen überraschende Pässe, Schüsse oder Dribblings vermissen. Und so kam es, wie es kommen musste: Ein hoher Pass in unseren Strafraum, die Abwehrspieler fühlten sich nicht zuständig, unser Tormann konnte sich nicht zwischen Rauskommen oder Drinbleiben entscheiden, so köpfte ein Hofer relativ mühelos zum 0:1 ein.

Unser alibimäßiges Passspiel fruchtete auch weiter nichts, so blieb es den Gästen vorbehalten eine Minute vor der Pause nach einer gelungenen Einzelaktion mit etwas Glück im zweiten Versuch die 2:0 Pausenführung zu erzielen.

Personell und spielerisch unverändert versuchte unsere Elf mit untauglichen Mitteln die Niederlage abzuwenden. Chancen gab es nur nach Fehlern der Gäste, aber auch die konnten nicht genutzt werden. Also zeigte es wieder unser Gegner, wie man ein Tor erzielt: Flankenlauf auf der linken Seite, Pass zur Mitte – 0:3!

Hof spielte konsequent in der Deckung und nutzte unsere Fehler! Mit dieser Niederlage haben wir uns aus dem Spitzenfeld verabschiedet und müssen wieder kleinere Brötchen backen!

FAZIT: Das Bemühen war zweifellos zu sehen, aber unsere Versuche das gegnerische Tor zu gefährden fielen leider zu durchsichtig und harmlos aus!

Spieler der Runde: Dominik Ebner

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	Söchau	9	7	1	1	26:11	15	22
2	St. Margarethen/R.	9	6	3	0	18:1	17	21
3	Hof	9	7	0	2	26:12	14	21
4	St. Anna/A.	9	5	1	3	29:15	14	16
5	Usv Siebing	9	4	3	2	15:13	2	15
6	Pircha	9	4	2	3	18:13	5	14
7	Nestelbach	9	4	1	4	24:22	2	13
8	Mühdorf	9	3	3	3	18:16	2	12
9	Deutsch Goritz	9	3	2	4	14:22	-8	11
10	Kirchberg/R.	9	2	2	5	13:20	-7	8
11	Eichkögl	9	2	1	6	17:29	-12	7
12	Bairisch Kölldorf	9	2	1	6	11:28	-17	7
13	Riegersburg	9	2	0	7	7:19	-12	6
14	Klöch	9	2	0	7	9:24	-15	6

SPRUCH: Vergiss nie auf dem Weg nach oben zu grüßen, denn die gleichen Leute könnten dir nach unten wieder begegnen!

RAIFFEISENBANK
Mettersdorf